

Einen gemeinsamen Schlusspunkt setzen

Die Amtsperiode 2007 bis 2012 im Rückblick – Anregungen für die Bilanz der Arbeit

Die aktuelle Amtsperiode der Kirchenverwaltung neigt sich dem Ende zu. Sechs Jahre lang haben die Mitglieder des Gremiums viel Zeit investiert. Sie haben sich engagiert, um gemeinsam die Kirche und die Gebäude der Pfarrei in Stand zu halten, Renovierungen oder gar Neubauten zu planen und durchzuführen, Personalfragen zu klären, Haushaltspläne zu erstellen und nicht zuletzt, um sich auch Gedanken über die Gesamtentwicklung der Pfarrei zu machen.

Altes wurde bewahrt, Neues geschaffen und insgesamt viel geleistet. Oft hat das Ehrenamt Spaß gemacht, aber manchmal ging vielleicht nicht immer alles reibungslos vonstatten. Das Ende dieser gemeinsamen Zeit soll Anlass sein, dies miteinander auszuwerten. Dieses Modell für einen gemeinsamen Rückblick kann Ihnen dafür Anregungen bieten.

Bitte setzen Sie diesen Punkt nicht kurz vor den Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ in der letzten Sitzung, sondern **planen Sie genügend Zeit dafür ein**. Es kann hilfreich sein, wenn Sie für den Rückblick auf Ihre gemeinsame **Arbeit in einem anderen Raum tagen als sonst oder in einer anderen Sitzordnung**, zum Beispiel ohne Tische im Kreis und mit einer schön gestalteten Mitte, wie einem Blumenstrauß auf einem hübschen Tuch. Dadurch wird schon optisch deutlich, dass diese Runde einen anderen Anlass hat als sonst das „Geschäftliche“.

Versuchen Sie, die Antworten auf die einzelnen Frageblöcke zu sichern. Das geht dann am besten, wenn man jeden Frageblock auf ein Blatt tippt und dort auch Platz für eine persönliche Antwort vorsieht. Dann kann man die Blätter nach jeder Runde von denen, die möchten, einsammeln und hat so aussagekräftige Zusammenfassungen, ohne dass jemand in dieser Runde ein Protokoll führen muss. Es empfiehlt sich, auf jeden Frageblock separat einzugehen.

Frageblock „Themen und Meilensteine“

- Was waren die Punkte, die wir behandelt haben?
- Welche Themen haben uns beschäftigt?
- Welche wichtigen Meilensteine haben wir erreicht?
- Welche Schwierigkeiten haben wir gemeistert?
- Welche positiven Entwicklungen konnten wir verzeichnen? ([Download Frageblock I](#))

Jeweils einen Punkt pro Jahr notieren. Manches hat sich vielleicht mehrere Jahre durchgezogen. Anschließend gemeinsam begutachten: Was fällt auf? Erste Interpretationen.

Frageblock „Mein persönlicher Beitrag“

Was war mein persönlicher Beitrag?

Wofür will ich Danke sagen?

Was will ich hinter mir lassen?

Welche Wünsche an die künftige Arbeit in der Kirchenverwaltung habe ich?

Habe ich Anregungen, die ich notieren will? ([Download Frageblock II](#))

Nach dem Beantworten dieses Frageblocks bietet es sich an, den Fragebogen „Meine persönliche Bilanz“ auszufüllen. [Sie finden ihn hier als pdf-Datei zum Download](#) sowie am Ende des Textes.

Frageblock „Wir als Team“

Wie ist unsere Zusammenarbeit gelaufen?
Wie war die Aufgabenverteilung?
Welche Arbeitskultur haben wir praktiziert?
Was hat Freude bereitet?
Womit sind wir unzufrieden?
Wie war das Miteinander der beiden Gremien Kirchenverwaltung und PGR?
Wo haben uns die Gemeindemitglieder unterstützt?
Was haben wir vermisst?
Wofür möchten wir Danke sagen? ([Download Frageblock III](#))

Den folgenden Frageblock kann man eventuell im Rahmen einer weiteren Sitzung der Kirchenverwaltung bearbeiten. Die drei oberen Frageblöcke gehen in die Tiefe und sie verlangen Offenheit. Wer sich darauf einlässt und Einblicke in seine mit der Gremienarbeit verbundene Gefühlswelt gewährt, hat vielleicht keine Energie mehr, auch noch Zukunftsfragen zu behandeln. Es macht durchaus Sinn, den Frageblock „Zukunftsvisionen“ von den vorherigen Frageblöcken abzukoppeln und ihn gleich mit dem Thema „Kandidatensuche“ zusammenzufügen.

Frageblock „Zukunftsvisionen“

Welche wichtigen Aufgaben stehen für die nächste Kirchenverwaltung an?
Welche Projekte sind geplant?
Worum muss sich die neue Kirchenverwaltung unbedingt kümmern?
Welche Fragen muss sie klären?

Erstellen Sie eine Zusammenfassung:

- Fragen und Projekte, mit denen sie sich unbedingt beschäftigen muss
- Ratschläge zur Arbeitsverteilung und Gestaltung der Sitzungen (auf Grund der Ergebnisse aus der zuvor behandelten Frageblöcken)
- Perspektiven für die Zusammenarbeit mit dem Pfarrgemeinderat (ebenfalls die Ergebnisse der bisherigen Frageblöcke berücksichtigen).

([Download Frageblock IV](#))

Die Auswertung des Frageblocks „Zukunftsvisionen“ ist wichtig für die Suche nach Kandidaten und Kandidatinnen. Wer wäre geeignet? Beteiligen wir den Pfarrgemeinderat und aktive Gruppen und Verbände in der Pfarrei an der Suche (Mehr dazu im Text „Die Kandidatensuche“ auf dieser Website).

Meine persönliche Bilanz der Arbeit in der Kirchenverwaltung:

	Sehr	Oft	Teils	Kaum	Nicht
Ich habe mich in der KV wohl gefühlt					
Die Atmosphäre war kollegial					
Die Ziele für die Arbeit waren mir klar					
Die Zusammenarbeit in der KV war gut					
Jede/r konnte sich einbringen					
Konflikte wurden angesprochen und gelöst					
Fähigkeiten der Einzelnen konnten genutzt werden					
Pfarrer schätzt KV und deren Arbeit					
Pfarrer respektiert die Beschlüsse des Gremiums					
Es wurde konstruktiv beraten					
KV hat anerkannte Stellung in der Gemeinde					
Zahl der Sitzungen war angemessen und vertretbar					
Sitzungen waren gut vorbereitet					
Aufgaben und Ergebnisse waren klar					
Ich fühlte mich gut ausgelastet					
KV hat ihren Zweck erfüllt					
Insgesamt hat mir die Arbeit Freude gemacht					
Ich habe meine Zeit sinnvoll eingesetzt					

Wenn ich wieder in die KV gewählt werde, wünsche ich mir

Mehr _____

Weniger _____

Ich werde nicht mehr kandidieren ()